

Kategorien:

1. **Klimagerechtigkeit** (Werden internationale und soziale Gerechtigkeitsaspekte bezüglich Klimakrise berücksichtigt?) (**KG**)
2. **Klimaschutz** (Wird gegen die weitere Erhitzung des Klimas angekämpft?) (**KS**)
3. **Klimaanpassung** (Wird versucht die Schäden durch die bereits geschehen Erhitzung zu minimieren?) (**KA**)

Fragen:

1. Netto Null
 - a. Ich setze alles daran, dass der Kanton Zug 2030 Netto Null Treibhausgase erreicht (KS +7; KG +7)
 - b. Ich versuche zu erreichen, dass der Kanton Zug bis 2040 Netto Null Treibhausgase erreicht. (KS +2; KG +2)
 - c. Netto Null 2050 ist ausreichend und solange wir auf gutem Weg sind das zu erreichen hat meine Politik andere Prioritäten. (KS -5; KG -5)
 - d. Treibhausgasemissionen haben keinen bedeutenden Effekt auf das Klima. (KS;KG: KO-Kriterium)
 - e. Keine Antwort (KS -5; KG -5)
 - f. Netto Null 2050 erachte ich für realistisch und zielführend. Ich setze alles daran, dass dieses Ziel mit Anreize erreicht wird, werde aber Verbote konsequent bekämpfen. (KS -3, KG -3)
2. Problemlokalisierung (Mehrfachauswahl)
 - a. Die Überbevölkerung in sogenannten Entwicklungsländern, halte ich für einen der zentralen Gründe für die Klimakrise. (KS -3 ;KG -5)
 - b. Der Lebensstil von den reichsten Menschen dieser Welt, halte ich für einen der zentralen Gründen für die Klimakrise. (KS +1, KG +2)
 - c. Ein System, welches ökologische Kriterien systematisch ausklammert und die Interessen von einigen wenigen Leuten bevorzugt, halte ich für einen der zentralen Gründe für die Klimakrise. (KS +2, KG +3)
 - d. Eine systematische Ausbeutung von Natur, Indigenen Menschen, Arbeitskraft und Frauen*, halte ich für einen der zentralen Gründe der Klimakrise. (KS +1, KG +3)
 - e. Ungenügende oder falsch ausgerichtet technische Innovation, halte ich für einen der zentralen Gründe der Klimakrise (KS 0, KG -2)
 - f. Keine Antwort (KS -1, KG -2)
 - g. Indirekte Kosten wie die Kosten für eine intakte Umwelt sind nicht in der Produktion und den Produktion verrechnet, was den Wettbewerb verzerrt, so dass die Gesellschaft als ganzes und auch zukünftige Generationen diese Kosten tragen müssen, und nicht die "Verursacher"/Konsument:innen. *(zusätzlich wurde b und c angekreuzt)* (KS 0, KG 0)
 - h. Keine klaren eindeutigen und nicht aufgeweichten Restriktionen (rote oder grüne Linie, welche nicht überschritten werden darf)*(zusätzlich wurden c, d und e angekreuzt)* (KS 0, KG 0)
 - i. alle obengenannten Gründe zusammen, weniger absolut einen dieser Gründe (KS +1, KG +1)

- j. Die Globalisierung und unser Anspruch jedes Produkt jederzeit verfügbar zu haben steigert den Transportaufwand und den CO2 Ausstoss. *(zusätzlich b,e angekreuzt)* (KS 0, KG 0)
3. Verantwortung (Mehrfachauswahl)
- a. Der Kanton Zug trägt Verantwortung für Emissionen, welche auf dem Kantonsgebiet verursacht werden. (nicht ausgewählt (KS -1, KG -1))
 - b. Der Kanton Zug trägt Verantwortung für Emissionen, welche durch den Konsum seiner Einwohner:innen verursacht werden. (KS +1, KG +2)
 - c. Der Kanton Zug trägt Verantwortung für Emissionen, welche durch Investitionen mit hier versteuertem Geld verursacht werden. (KS +2, KG +3)
 - d. Der Kanton Zug trägt Verantwortung für Emissionen, welche durch Firmen mit ihrem Hauptsitz in Zug verursacht werden. (KS +2, KG +3)
 - e. Keine Antwort (KS -3, KG -4)
 - f. Jedes einzelne Individuum trägt die Verantwortung für seine Emissionen. Der Kanton soll Anreize (und keine Verbote!) setzen und als Vorbild agieren, um die Emissionen zu minimieren! (KS -1, KG -2)
 - g. In erster Linie die Bewohner:innen und die Firmen; der Kanton Zug trägt die Verantwortung für die allgemeinen Rahmenbedingungen und die Infrastruktur. (KS-1,KG-2)
4. Energiewende (Mehrfachantwort)
- a. Ich stehe ein für einen schnellen unkomplizierten Ausbau von Solar- und Windenergie in Zug. (nicht ausgefüllt (KS -1, KG -1))
 - b. Ich strebe an, dass Zug möglichst schnell und spätestens bis 2030 unabhängig von Kohle, Gas und Öl wird. (KS +3, KG +4)
 - c. Ich strebe an, dass Zug bis 2050 der Treibhausgasausstoss aller fossilen Energien in Zug auch kompensiert werden. (KS 0, KG 0)
 - d. Ich strebe an, dass Zug möglichst schnell unabhängig wird von Atomenergie. (KS +1, KG +2)
 - e. Ich Sorge dafür, dass Zug ein Vorbild wird in der Energiewende und mithilft auch in der Umgebung die Energiewende voranzutreiben. (KS +1, KG +1)
 - f. Keine Antwort (KS -2, KG -2)
 - g. Ich stehe ein für einen schnellen unkomplizierten Ausbau von Solarenergie *(zusätzlich b,c,d,e ausgefüllt)* (KS 0, KG 0)
 - h. Ich strebe an, dass Zug möglichst schnell unabhängig von Kohle, Gas und Öl wird und bis 2040 Netto-Null erreicht hat. Ich strebe eine starke Verbesserung der Energieeffizienz z.B. mit guten Gebäudesanierungen an. *(zusätzlich a und d ausgefüllt)* (KS +1, KG +1)
5. Verkewehrschwende (Mehrfachantwort)
- a. Ich setze mich für eine Förderung von E-Autos ein. (KS -1, KG -2)
 - b. Ich setze mich für die Förderung von (energieintensive) synthetische Treibstoffe ein. (KS -1, KG -1)
 - c. Ich setze mich für einen schnellen Ausbau der Veloinfrastruktur ein. (KS +2, KG +2)
 - d. Ich setze mich für einen attraktiven ÖV ein. (KS +2, KG +3)
 - e. Ich setze mich dafür ein, dass der Autoverkehr stark abnimmt. (KS +2, KG +2)
 - f. Ich stelle mich aktiv gegen jegliche Strassenprojekte, welche die Kapazität erhöhen. (KS +1, KG +1)

- g. Keine Antwort (KS -2, KG -2)
 - h. Mit jedem Kilometer der zu Fuss, mit dem Velo oder mit einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt wird, nützen wir der Umwelt am Meisten. (zusätzlich c,d ausgefüllt) (KS 0, KG 0)
6. Agrarwende (Mehrfachantwort)
- a. Ich setze mich für eine starke Förderung von lokalen Betrieben ein. (KS +1, KG +2)
 - b. Ich setze mich für eine starke Förderung von Gemüsebetrieben ein. (KS +2, KG +3)
 - c. Ich setze mich für eine starke Förderung von kleinen ökologischen Betrieben ein. (KS +2, KG +2)
 - d. Ich setze mich gute Arbeitsbedingungen in der lokalen Landwirtschaft ein. (nicht ausgewählt (KS -1, KG -2)
 - e. Ich setze mich für einen Abbau von Förderung in der Fleischproduktion ein. (KS +2, KG +3)
 - f. Ich setze mich für eine gute, ökologische und innovative landwirtschaftliche Ausbildung ein. (KS +2, KG +2)
 - g. Ich setze mich für eine drastische Reduktion oder ein Verbot von Pestiziden und Kunstdünger ein. (nicht ausgewählt (KS -2, KG -2)
 - h. Keine Antwort (KS -3, KG -3)
 - i. Ich setze mich ein dass nur diese Dünger und Pestiziden eingesetzt werden bei denen man abschliessend sagen kann dass sie nicht schädlich sind. (zusätzlich f ausgefüllt)(KS +1, KG +1)
 - j. Die Industrielle Tierhaltung zerstört den Planeten und gehört abgeschafft. (zusätzlich b,c,e,f angekreuzt) (KS 0, KG 0)
 - k. Neue Technologien müssen clever eingesetzt und verwendet werden nicht verteufelt. Ebenso müssen diese Techniken den Landbewirtschaftenden Personen zugänglich gemacht werden. (zusätzlich a,b,c,d,f ausgewählt) (KS 0, KG 0)
7. Systemwandel (Mehrfachantwort)
- a. Ich bin der Meinung, dass es keinen tiefgreifenden Wandel braucht, sondern die Rahmenbedingung einfach Innovationsfreundlich gesetzt werden müssen. (KS -3, KG -3)
 - b. Ich bin der Meinung, dass das Festhalten an dem Wirtschaftswachstum nicht mehr tragbar ist und setze mich dafür ein, dass Zug in allen möglichen Aspekten unabhängig von Wirtschaftswachstum wird. (KS +3, KG +3)
 - c. Ich bin der Meinung, dass ökonomische Ungleichheiten eine grosse Rolle spielen in der Klimakrise und will diese aktiv bekämpfen. (KS +1, KG +2)
 - d. Die internationalen Ungleichheiten in der Wirtschaft und der Politik will ich bekämpfen. (Nicht ausgewählt (KS -1, KG -3)
 - e. Ich versuche Barrieren abzubauen, welche Gemeinschaften ein Leben unabhängig vom System ermöglichen. (KS +1, KG +1)
 - f. Ich setze mich für ein künftig zirkulär funktionierendes Wirtschaftssystem ein, in dem der natürliche Kreislauf und ein Rohstoffkreislauf möglichst komplett ohne Abfall funktionieren. (KS +2, KG +2)
 - g. Keine Antwort (KS -3, KG -3)

- h. Ich setze mich für eine Öko Sozialistische Welt ein. Keine Ausbeutung von Arbeiter*innen, FINTA* Personen und der Umwelt. *(zusätzlich b,c,d,f ausgefüllt)* (KS +2, KG +2)
 - i. Die Rahmenbedingungen sind so zu setzen, dass Innovationen gestärkt und wirtschaftlich werden. *(zusätzlich c,d,f ausgefüllt)* (KS 0, KG 0)
 - j. Ich bin der Meinung dass wir den Standortvorteil für die Wirtschaft mehr fördern müssen damit wir die bestehende Wirtschaft stärken können *(zusätzlich a ausgefüllt)* (KS 0, KG 0)
8. Klimaflucht (Mehrfachantwort)
- a. Ich bin der Meinung, dass die Auswirkungen der Klimakrise als Fluchtgrund anerkannt werden müssen. (KS 0, KG +2)
 - b. Ich setze mich dafür ein, dass Zug mehr Kapazitäten für die Aufnahme von Flüchtenden bereitstellt. (KS 0, KG +1)
 - c. Ich bin der Meinung, dass unsere Grenzen besser geschützt werden müssen, da mehr Flüchtende zu erwarten sind. (KS 0, KG -3)
 - d. Keine Antwort (KS 0, KG -3)
 - e. Wir sollten uns darauf fokussieren, solche Flüchtlingswelle gar nicht stattfinden zu lassen! (KS 0, KG 0)
 - f. Die beste Hilfe ist die Hilfe zur Selbsthilfe und die Hilfe vor Ort (KS 0, KG 0)
 - g. Klimakrise als Fluchtgrund muss genau definiert werden. *(zusätzlich a ausgefüllt)*(KS 0, KG 0)
 - h. Die Schweiz muss mehr dafür tun, um Fluchtursachen zu bekämpfen.*(zusätzlich a ausgefüllt)* (KS 0, KG 0)
 - i. Klimaprojekte wie Solarenergie und höhere Energieeffizienz sollen in Zusammenarbeit mit transparenten Organisationen auch im Ausland gefördert werden. (KS 0, KG -2)
9. Internationale Ausgleichszahlungen (Mehrfachantwort)
- a. Ich halte es für korrekt, dass der globale Norden sowohl überproportional an der Klimakrise verantwortlich ist, wie auch mehr Mittel zur Verfügung hat sich vor den Folgen zu schützen.(nicht ausgewählt (KS 0, KG -3))
 - b. Ich halte es für wichtig, dass Zug, welches über die internationalen Konzerne stark von fossilen Energien und der Ausbeutung im globalen Süden profitiert hat, sich an der Bewältigung der Klimakatastrophe im globalen Süden beteiligt. (KS + 1, KG +3, KA +1)
 - c. Ich setze mich konkret dafür ein, dass Zug bedeutende Beträge an den globalen Süden zahlt, damit sich diese Länder besser vor der Klimakrise schützen können. (KS +1, KG +3, KA +1)
 - d. Ich bin der Meinung, dass jedes Land seine Probleme in Eigenverantwortung lösen soll. (KS -1, KG -3)
 - e. Keine Antwort (KS 0, KG -3)
 - f. Dabei ist zu beachten, dass die Gelder zielgerichtet eingesetzt werden und nicht versickern und so gleichzeitig korrupte Machtstrukturen festigen. *(zusätzlich a,b ausgefüllt)* (KS +1, KG +1, KA 0)
 - g. Technologische Innovationen zur Bekämpfung der Klimakrise soll kostendeckend und nicht gewinnorientiert der gesamten Menschheit zur Verfügung gestellt werden. *(zusätzlich a ausgewählt)* (KS +1, KG +1, KA 0)

- h. Es sollte das Verursacherprinzip gelten. Wenn wir für die Ausbeutung verantwortlich sind, haben wir die Kosten zu tragen. (KS 0, KG 0)
10. Stadtbegrünung (Mehrfachantwort)
- Ich setze mich dafür ein, dass die Städte im Kanton Zug mehr Bäume und Grünflächen bekommen. (KS +1, KG +1, KA +2)
 - Ich setze mich dafür ein, dass Betonflächen entsiegelt werden. (KS +1, KG +1, KA +2)
 - Ich bin auch bereit Strassenraum oder Parkplätze für mehr Begrünung umzunutzen. (KS +2, KG +1, KA +1)
 - Keine Antwort (KS -2, KG -1, KA -2)
 - Als Kantonsrat möchte ich mich nicht direkt in die Ortsplanung von den Städten einmischen. (*zusätzlich d ausgefüllt*) (KS 0, KG 0)
11. Waldschutz (Mehrfachantwort)
- Ich setze mich dafür ein, dass die Waldfläche im Kanton Zug gleich bleibt. (KS 0, KG 0, KA 0)
 - Ich setze mich dafür ein, dass im Kanton Zug keine Waldfläche mehr gerodet wird, auch nicht wenn sie an einem anderen Ort ersetzt wird. (KS +1, KG +1, KA +1)
 - Ich setze mich dafür ein, dass im Kanton Zug Mischwälder aufgeforstet werden. (KS +3, KG +3, KA +3)
 - Keine Antwort (KS -1, KG -1, KA -1)
 - Die Fläche die wir für die Tierhaltung nutzen muss aufgeforstet werden. (*zusätzlich a,b,c ausgefüllt*) (KS 0, KG 0, KA 0)
 - Davon verstehe ich zu wenig. (KS 0, KG 0, KA 0)
12. Naturgefahren (Mehrfachantwort)
- Ich setze mich dafür ein, dass laufend den Gefahren entsprechend der Schutz vor Naturgefahren verbessert wird. (KS 0, KG +1, KA +3)
 - Ich setze mich dafür ein, dass sowohl die Versicherungsprämien wie auch die Schäden für jede Person bezahlbar bleiben. (KS 0, KG +1)
 - Keine Antwort (KS 0, KG -1, KA -1)
13. Wassermanagement (Mehrfachantwort)
- Ich fordere aktiv Massnahmen zur Senkung des Wasserverbrauches (KS +1, KG +2, KA +2)
 - Ich setze mich auch für das Sparen von Wasser ein, wenn keine akute Wasserknappheit herrscht. (KS +1, KG +1, KA +1)
 - Ich setze mich dafür ein, dass Sparmassnahmen zuerst die Industrie treffen, so dass menschliche Grundbedürfnisse, Natur und Landwirtschaft besser vor Wasserknappheit geschützt sind. (nicht ausgefüllt: KS -1, KG -3, KA -1)
 - Keine Antwort (KS -1, KG -2, KA -2)
 - Aufklärungsaktionen zum Thema Wasserverbrauch begrüsse ich! (KS -1, KG -1, KA -1)
 - Die Bevölkerung soll durch Installationen, zB Sparfilter an den Wasserhähnen, zum Sparen animiert werden. Kleineres und schnell installierbares Equipment soll vom Kanton den Haushalten zur Verfügung gestellt werden. (*zusätzlich a,b ausgefüllt*) (KS 0, KG 0, KA 0)
 - Mein wichtigstes Anliegen ist dass Wasserversorger nie Privatisiert werden. (KS 0, KG 0, KA 0)

- h. Ich setze mich dafür ein dass Wasser, unser wichtigstes Lebensmittel, sauber bleibt. (KS 0, KG 0)

14. Energiemanagement (Mehrfachantwort)

- a. Ich setze mich aktiv für eine Reduktion unseres Energieverbrauchs ein. (KS +2, KG +1)
- b. Bei dem Sparen von Energie lege ich meinen Fokus auf die Orte, wo viel Energie verbraucht wird. (KS +1, KG+2)
- c. Ich handle selbst in meinem Amt und schiebe die Verantwortung nicht auf die einzelnen Bürger:innen. (KS 0, KG+1)
- d. Keine Antwort (KS -2, KG -1)
- e. Aufklärungsaktionen zum Thema Energiemanagement begrüße ich! (KS -1, KG 0)
- f. Ich setze mich ein dass die Bevölkerung viel mehr informiert und beraten werden. (KS 0, KG 0)

15. Konzerne (Mehrfachantwort)

- a. Ich setze mich dafür ein, dass sich die Konzerne mit Hauptsitz in Zug an Umwelt- und Menschenrechte halten und falls nicht, dafür bestraft werden. (nicht ausgewählt (KS -1, KG -2)
- b. Ich setze mich dafür ein, dass sich die Konzerne mit Hauptsitz in Zug in ihrer Geschäftstätigkeit (Tochterfirmen und Geschäftspartner:innen) an Umwelt- und Menschenrechte halten und und falls nicht, dafür bestraft werden. (KS+1, KG+3)
- c. Ich setze mich dafür ein, dass Unwahrheiten oder irreführende Aussagen (Greenwashing) von Konzernen sanktioniert werden. (nicht ausgefüllt: KS -2, KG-2)
- d. Keine Antwort (KS -2, KG -3)
- e. Da heute schon der Konsument von den Konzernen nachhaltiges handeln verlangt, ist hier nichts zu unternehmen. (KS -2, KG -3)
- f. Hier brauche es Nationale Lösungen. Als Kanton sind die Möglichkeiten sehr begrenzt. (KS +1, KG +1)

16. Werbung (Mehrfachantwort)

- a. Ich setze mich dafür ein, dass öffentliche Werbeflächen verschwinden.(KS +1, KG +1)
- b. Ich setze mich dafür ein, dass auf öffentlichen Werbeflächen keine umweltschädlichen Produkte oder Dienstleistungen beworben werden.(KS +1, KG +1)
- c. Ich setze mich dafür ein, dass Werbungen mit Unwahrheiten oder irreführenden Aussagen sanktioniert werden. (KS +1,KG +1)
- d. Ich halte die Regulierung von Werbungen für einen unzulässigen Einschnitt in die Wirtschaftsfreiheit.(KS -2,KG-2)
- e. Keine Antwort (Ks -2,KG -2))
- f. Ich setzt mich dafür ein, dass nachhaltige Produkte und Dienstleistungen die besseren Werbebedingungen haben. (zusätzlich c ausgefüllt) (KS 0, KG 0)
- g. Ich setze mich dafür ein, dass alle Menschen möglichst Zugang zu einer guten Bildung erhalten und dadurch trotz irreführender Werbung und Beeinflussung anderer informierte Entscheide fällen können. (KS -1, KG -1)

17. Politische Strategien (Mehrfachantwort)

- a. Ich gehe keinen Stimmenhandel ein zuungunsten von Klimagerechtigkeit. (KS +1, KG +1)
 - b. Wenn meine Partei eine weniger ambitionierte Haltung bezüglich Klimapolitik hat, bleibe ich öffentlich bei meiner Meinung und versuche aktiv die Partei in meine Richtung zu bewegen.(KS +2, KG +2)
 - c. Wenn Kolleg:innen uninformierte oder Falschaussagen zur Klimakrise machen spreche ich das laut an und gebe mein bestes, dass diese die Entscheidungen nicht beeinflussen.(KS +1, KG +1)
 - d. Keine Antwort (KS -2, KG -2)
 - e. Ich unterstütze Kompromisse, welche zu wenig weit gehen ohne dabei die wirklichen Reduktionsziele gemäss IPPC-Berichten aus den Augen zu verlieren. *(zusätzlich a,b,c ausgefüllt)* (KS 0, KG 0, KA 0)
 - f. Ich stehe hinter den klima- und umweltpolitischen Zielen der Grünen. (KS -2, KG -2)
 - g. Ich bin der Wahrheit und meinen Gewissen verpflichtet. (KS -2, KG -2)
18. Lobbying (Mehrfachauswahl)
- a. Ich beschäftige mich intensiv mit den wissenschaftlichen Fakten zur Klimakrise (nicht ausgefüllt (KS -2, KG -2)
 - b. Ich werde nicht mit Öl-, Kohle und Gaslobbyisten sprechen (KS +2, KG +2)
 - c. Ich werde nicht mit Autolobbyisten sprechen. (KS 1, KG 1)
 - d. Ich werde mich nicht Spezialinteressen von Wirtschaftslobbyisten beeinflussen lassen(KS +1, KG +1)
 - e. Keine Antwort (KS -2, KG -2)
 - f. Ich werde mit allen sprechen da mir Dialog wichtig ist. Ich bin nicht einfach zu beeinflussen 😊 (KS -2, KG -2)
 - g. Von Autolobbyisten distanzieren ich mich nicht wenn es für die Umwelt gut ist. *(zusätzlich a,b,d ausgefüllt)* (KS 0, KG 0)
 - h. Bei Spezialinteressen informiere ich mich differenziert. *(zusätzlich d ausgefüllt)* (KS 0, KG 0)

KS-max: 72

KS-min: -48

KG-max: 97

KG-min: -69

KA-max: 17

KA-min: -7